

Luzern, 15. Juni 2021

Aufruf der Luzerner Landeskirchen zum Flüchtlingssonntag, 20. Juni 2021

Über 70 Millionen Menschen auf der Welt sind auf der Flucht. Es ist eine erschreckend hohe Zahl, welche uns die UNO präsentieren muss. Hinter jeder Flucht steht ein persönliches Schicksal. Es gibt viele Gründe, die einen Menschen dazu zwingen, das Herkunftsland oder die eigene Heimat unfreiwillig zu verlassen. Die Zahl der Menschen auf der Flucht wird umso erschreckender, wenn man bedenkt, dass mehr als die Hälfte der weltweiten Flüchtlinge Kinder und Jugendliche sind.

Auch im Kanton Luzern leben Menschen, für die die Schweiz zum Zufluchtsland wurde. Einige stehen noch im Asylverfahren. Andere haben als anerkannte Flüchtlinge oder als vorläufig Aufgenommene in unserem Kanton inzwischen ein neues Zuhause gefunden. Hinzu kommen Menschen, die als Sans-Papiers ohne geregelten Aufenthaltsstatus hier leben und arbeiten. Sie alle sind Teil unserer Luzerner Gesellschaft.

Die Schicksale sind vielfältig. Wenn Geflüchtete ihre Geschichte erzählen, lässt uns das nicht kalt. In den vergangenen Jahren ermöglichte die Aktionswoche Asyl, während der im ganzen Kanton Luzern jeweils rund um den Weltflüchtlingstag am 20. Juni zahlreiche Veranstaltungen stattfanden, solche Begegnungen zwischen der lokalen Bevölkerung und geflüchteten Menschen. Wir konnten erfahren, warum jemand die Heimat verlassen musste. Wir konnten uns begegnen und über das gegenseitige Erzählen, über Sport, Kultur und Kulinarik einander näherkommen. Wir konnten Ängste abbauen und Fragen beantworten. Und wir konnten mithelfen, dass der Kanton Luzern für Geflüchtete zu einer neuen Heimat werden kann. Denn: Solidarität kennt keine Grenzen.

Die weltweite Corona-Pandemie verschärft nicht nur die Situation vieler Menschen auf der Flucht massiv und teilweise lebensbedrohlich. Sie verunmöglicht leider, wie schon im Jahr 2020, auch die Aktionswoche Asyl. Begegnung, Austausch und Integration finden aber nicht nur in der Aktionswoche statt – sie passieren jeden Tag. An der Bushaltestelle, auf dem Spielplatz, an der Ladenkasse, im Treppenhaus, bei der Arbeit, in der Schule. Nutzen wir diese Gelegenheiten. Zeigen wir uns solidarisch mit Menschen, die geflüchtet sind – hier im Kanton Luzern, in der Schweiz und weltweit.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement!

Esther Albert

Kirchgemeindepäsidentin

Christkatholische
Kirchgemeinde Luzern

Lilian Bachmann

Synodalratspräsidentin

Evangelisch-Reformierte
Landeskirche des
Kantons Luzern

Renata Asal-Steger

Synodalratspräsidentin

Römisch-katholische
Landeskirche des
Kantons Luzern

Hanspeter Wasmer

Bischofsvikar

Bistum Basel,
Bistumsregion St. Viktor

